

Ausgewähltes Projekt im Rahmen des Projektauftrufs 2024 „Förderung des interkulturellen Zusammenlebens“

Schwerpunkt: Bürgerpakt und Programm für ein
interkulturelles Zusammenleben – Entwicklung von
Modellmodulen



Projektträger	Action chrétienne pour l'abolition de la torture (ACAT)
Projekttitlel	<i>Menschenrechte erlebbar machen</i>
Projektdauer	01.05.2024 – 30.11.2025

Projektbeschreibung

Ziel des Projekts ist es, das Bewusstsein für die Menschenrechte zu schärfen, indem Führungen auf dem „Luxemburger Menschenrechtsweg“ angeboten werden. Um den Weg zugänglicher zu machen, wird der Projektleiter Audioguides in verschiedenen Sprachen entwickeln, darunter Luxemburgisch, Französisch, Englisch, Portugiesisch, Arabisch, Ukrainisch und Spanisch, sowie eine Version in leichter Sprache, die auf einer bestehenden deutschen Version basiert. In partizipativen Workshops können Teilnehmer mit unterschiedlichem Hintergrund zu den Audioguides beitragen.

Hauptziele

- Förderung der Reflexion über die Menschenrechte
- Das Wissen über die Werte der luxemburgischen Gesellschaft vertiefen
- Beitrag zu einem besseren Verständnis zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, um das Zusammenleben zu fördern
- Förderung von Vielfalt und Interkulturalität
- Förderung von aktivem Bürgertum und politischer Partizipation

Zielgruppen

- Alle Personen, die in Luxemburg oder der Großregion leben
- 30 Personen, die an den Workshops teilnehmen werden
- Personen, die Luxemburg besuchen

Kontakt

Christina Fabian – cfabian.acat@gmail.com